

Unternehmen siedelt sich an

Valeo IT baut im Gewerbegebiet Obere Tratt neue Firmenzentrale

Von Theo Kurtz

Valeo IT zieht um – von Schwandorf nach Luhe-Wildenau. Dort wird jetzt für rund eine Million Euro eine neue Firmenzentrale gebaut.

Luhe-Wildenau. Das Gewerbegebiet Obere Tratt in Luhe-Wildenau erhält Zuwachs. Valeo IT, eines der führenden IT-Systemhäuser in der Oberpfalz, investiert rund eine Million Euro in den Bau einer neuen Firmenzentrale. Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Preißer, Architekt Roland Pflaum, Firmeninhaber und Geschäftsführer Bastian Braun, Vertriebsleiter Marco Striegl und Technischer Direktor Thomas Schimana hatten zum Spaten gegriffen und damit symbolisch das Startsignal für das Bauprojekt gegeben. Bezogen werden soll das neue „Hauptquartier“ bereits im Oktober dieses Jahres.

Feier im Herbst

„Ich sage Herrn Braun herzlichen Dank und wünsche, dass der Bau schnell fortschreitet“, freute sich Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Preißer über die Ansiedelung eines neuen, modernen Unternehmens. Und Valeo IT-Inhaber Bastian Braun nutzte die Gelegenheit, um alle Spatenstich-Gäste auch gleich zur Eröffnungsfeier im Herbst einzuladen.

Der Umzug nach Luhe-Wildenau war notwendig geworden, weil die angemieteten Geschäftsräume am Firmensitz in Schwandorf aus allen Nähten platzten. Dort standen den 16 Mitarbeitern gerade mal 180 Quadratmeter Bürofläche zur Verfügung. Dass die Wahl auf



Griffen zum Spaten und gaben damit offiziell den Startschuss für den Bau der neuen Valeo IT-Firmenzentrale (v. li.): Wolfgang Paul (Baufirma Hermann Paul), Architekt Roland Pflaum, Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Preißer, Valeo IT-Geschäftsführer Bastian Braun, Thomas Schimana (Technischer Direktor) und Vertriebschef Marco Striegl. (Foto: Gabi Schönberger)

Luhe-Wildenau fiel, dafür nennt Geschäftsführer Bastian Braun zwei Gründe: „Wir können Fördergelder in Anspruch nehmen, und unsere neue Firmenzentrale liegt nun verkehrsgünstig direkt an der Autobahn.“

Mit dem Bau der neuen Zentrale wird auch der wirtschaftliche Erfolg des noch jungen Unternehmens dokumentiert. Mit vier Angestellten wagte Braun 2004 den Sprung in die Selbstständigkeit. Heute sind bereits 50 Mitarbeiter bei der Firma beschäftigt, die Zug um Zug zur Unternehmensgruppe ausgebaut wird.

Wurden im Gründerjahr noch eine Million Euro erwirtschaftet, so waren es 2008 schon fünf Millionen Euro. Auf einer Grundstücks-

fläche von 2300 Quadratmetern wird die Firmenzentrale in Luhe-Wildenau errichtet. Dort wird das Systemhaus, das bis dato in Schwandorf beheimatet war, einzuziehen. Außerdem werden im Gewerbegebiet Obere Tratt Büros für die Geschäftsführung und die Verwaltung geschaffen.

Dach als Terrasse

Errichtet wird ein Funktionsgebäude, das aus einem ein- und einem zweigeschossigen Trakt bestehen wird; beide sind winkelförmig angeordnet. Die Flachdächer, teils begrünt, werden auch als Terrasse nutzbar sein. Weitere ökologische Aspekte: Das Gebäude wird mit einer Erdwärmepum-

pe ausgestattet. Eine große Photovoltaikanlage wird die Firmenzentrale mit Strom versorgen. „Die Mitarbeiter sind der Garant für unseren Erfolg und damit auch unser wertvollstes Gut“, betont Braun. Für sie wird in der neuen Zentrale, die über eine Gesamtnutzfläche von 670 Quadratmeter verfügen wird, ein Fitnessraum eingerichtet.

Außerdem werden im Außenbereich ein Swimmingpool und ein Beach-Volleyball-Feld angelegt. „Manchmal wird bei uns bis in den Abend hinein gearbeitet. Da braucht man zwischendurch immer wieder mal eine Pause, in der man Schwimmen gehen oder die Hanteln stemmen kann.“